

# DIE REFORMER

*Wir denken anders!*

# DIE REFORMER

*Wir denken anders!*

# DIE REFORMER

*Wir denken anders!*

## DIE REFORMER stehen...

- ✓ für eine moderne soziale Marktwirtschaft
- ✓ für ein faires und gerechteres Steuersystem
- ✓ für ein besseres und solidarisches Rentensystem, das die Lebensarbeitszeit honoriert
- ✓ für Sozialsysteme, die ALLE Menschen miteinbeziehen
- ✓ für eine fortschrittliche und ökologische Energiepolitik
- ✓ für ein ökologisches und nachhaltiges Umweltbewusstsein
- ✓ für ein Europa der Menschen und nicht nur der Märkte
- ✓ für eine aktive Friedenspolitik aller Staaten in Europa inklusive Russland
- ✓ für einen fairen Welthandel mit Ethik und Moral
- ✓ für eine Politik mit Herz und Verstand für die Bürger und den Mittelstand

## Mitmachen – Mitentscheiden – Mitglied werden

Ich beantrage die Aufnahme in die Partei DIE REFORMER. Ich versichere, keiner rechts- oder linksextremen oder ausländerfeindlichen Organisation anzugehören.

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Geb.-Datum

Email

Telefon

Datum /  
Unterschrift

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zum Mitgliedsbeitrag erhalten Sie unter [www.die-reformer.de/mitglied-werden](http://www.die-reformer.de/mitglied-werden)

Hrsg./ V.i.S.d.P.

### DIE REFORMER

Bundesgeschäftsstelle

Igeler Str. 19 □ D-54311 Trierweiler

Email: [info@die-reformer.de](mailto:info@die-reformer.de)

[www.die-reformer.de](http://www.die-reformer.de)

### Spendenkonto:

IBAN: DE23 3701 0050 0979 8065 02 (Postbank Trier)

**Solidarisches  
Sozialversicherungs-  
system**

**Themen auf den Punkt gebracht**



[www.die-reformer.de](http://www.die-reformer.de)

## Der aktuellen Rentenpolitik fehlt Ethik und Moral

Die Bundesregierung treibt Deutschland in die Altersarmut.

Die doppelte Haltelinie für die Rente bei 45% vom Nettolohn zementiert für die Hälfte der Rentenempfänger eine Rentenzeit in Armut. Und dennoch schaut die Bevölkerung tatenlos zu und bestätigt, wenn auch mit fallender Zustimmung, weiterhin bei Wahlen diese Politik gegen den Willen einer Mehrheit der Bevölkerung.



Unsere Medien vermitteln uns ein reiches Deutschland. DIE REFORMER sehen das anders, denn die Regierungsparteien verabschiedeten zunächst im reichen Deutschland 2014 sogar ein Rentengesetz, das bis 2030 eine Rentenabsenkung auf 43% des letzten Nettolohns vorsieht. Es ist für große Teile der Gesellschaft der direkte Abstieg in die Altersarmut.

Wenn Deutschland so ein reiches Land ist, warum stockt man denn die Rentenkasse nicht mit dem nötigen Geld auf oder verändert das Sozialversicherungssystem in der Art, dass die Menschen nach einem arbeitsreichen Leben auch im Alter ein würdiges Leben führen können? Dazu schweigen jedoch die Medien.

## DIE REFORMER

*Wir denken anders!*

DIE REFORMER sehen die wachsende Entwicklung von Altersarmut und fordern ein Umdenken in der Rentenpolitik. Die Lebensarbeitszeit muss stärker in die Rentenberechnung einfließen. Dazu fordern DIE REFORMER ein duales Rentensystem, das sowohl Beitragshöhe wie -dauer stärker berücksichtigt.

Rentenbezieher, die mindestens 40 Beitragsjahre eingezahlt haben, müssen signifikant über der Grundsicherung liegen.

Zudem fordern DIE REFORMER, dass ALLE in das gesetzliche Rentensystem mitaufgenommen werden, auch Ärzte, Rechtsanwälte, Beamte und Freiberufler.

Diese Gruppe zahlt heute bereits indirekt über das Steueraufkommen mit in die Rentenkasse ein, bleibt aber dennoch ausgespart. Ein Blick zu unseren Nachbarstaaten wie Österreich, Schweiz, den Niederlanden und anderen zeigt, dass dies solidarisch und sinnvoll ist.

**„NUR SOLIDARISCH IST  
DER MENSCH SOUVERÄN“**

DIE REFORMER

Durch eine Aufhebung der Beitragsbemessungsgrenze könnte zudem die Beitragshöhe bei steigenden Renten abgesenkt werden (Schweizer Modell als Vorbild).

Andere Länder machen Deutschland vor, was eine wirkliche Solidargemeinschaft ist und wie man sie stabilisiert.

## Dauerbaustelle Gesundheitssystem

Hohe Beiträge, fallende Leistungen, das Gesundheitssystem wird immer teurer und die Versicherten müssen zahlen.

Das deutsche Gesundheitssystem zählt zu den teuersten der Welt und dürfte bald noch teurer werden, denn die Gesundheitsausgaben steigen schneller als die Einkommen der Versicherten.

Die den Versicherten abverlangten Zusatzbeiträge werden sich voraussichtlich in vier Jahren mehr als verdoppeln. Die Kassen gleichen diese Differenz aus, indem sie von ihren Versicherten weitere Zusatzbeiträge verlangen. Dadurch hat man sich faktisch von dem Grundsatz der hälftigen Teilung der Beiträge bei der gesetzlichen Krankenversicherung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber verabschiedet.

### Die Reformer denken anders!

Wie bei den Rentenbeiträgen fordern DIE REFORMER, dass ALLE in das Gesundheitssystem einzahlen. EINE nationale Krankenkasse wäre hierzu sogar ausreichend. Zusätzliche oder parallele private Vorsorge steht jedem Bürger frei und ist auch gewünscht (Luxemburgisches Modell als Vorbild).

Durch eine Aufhebung der Beitragsbemessungsgrenze für die Kranken- und Pflegeversicherung kann zudem die Beitragshöhe abgesenkt und eine bessere Leistungsversorgung ermöglicht werden.

DIE REFORMER stehen klar zur paritätischen Beitragsteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

